

Pressemitteilung

Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo) e.V.

Tamara Fahry-Seelig

20.08.2024

<http://idw-online.de/de/news838353>

Schule und Wissenschaft, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Geowissenschaften, Umwelt / Ökologie
überregional



Erdsystemwissenschaften: Deutsche Schüler gewinnen Gold und Bronze in China

Bei der International Earth Science Olympiad (IESO), die dieses Jahr in Peking stattgefunden hat, hat das deutsche Nationalteam 3-mal Gold und 5-mal Bronze in drei verschiedenen Wettbewerbskategorien erhalten. Die Aufgabenstellungen reichten dabei von praktischer Feldarbeit über theoretische Tests aus den Geowissenschaften.

136 Schüler aus 35 Nationen sind angetreten, um sich im internationalen geowissenschaftlichen Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler zu stellen. Die International Earth Science Olympiad (IESO), ein Wettbewerb für Oberstufenschüler, hat vom 07. bis 17. August 2024 in Peking stattgefunden. Die Aufgabenstellungen reichten dabei von praktischer Feldarbeit über theoretische Tests aus den Geowissenschaften. Einige Aufgaben müssen die Schüler:innen in international gemischten Teams bewältigen, um die charakteristische geowissenschaftliche interdisziplinäre und internationale Arbeitsweise aufzugreifen.

Das dreiköpfige Team aus Deutschland, Meret Urban aus Jena, Felix Huang aus München und Keno Hein aus Niedersachsen hat dabei 3-mal Gold und 5-mal Bronze in drei verschiedenen Wettbewerbskategorien erhalten. „Ich bin unglaublich stolz auf unsere drei Olympioniken, sie haben sich großartig geschlagen.“ sagt dazu Dr. Sylke Hlawatsch, Trappenkamp, die das Team gemeinsam mit Michael Albani nach China begleitet hat.

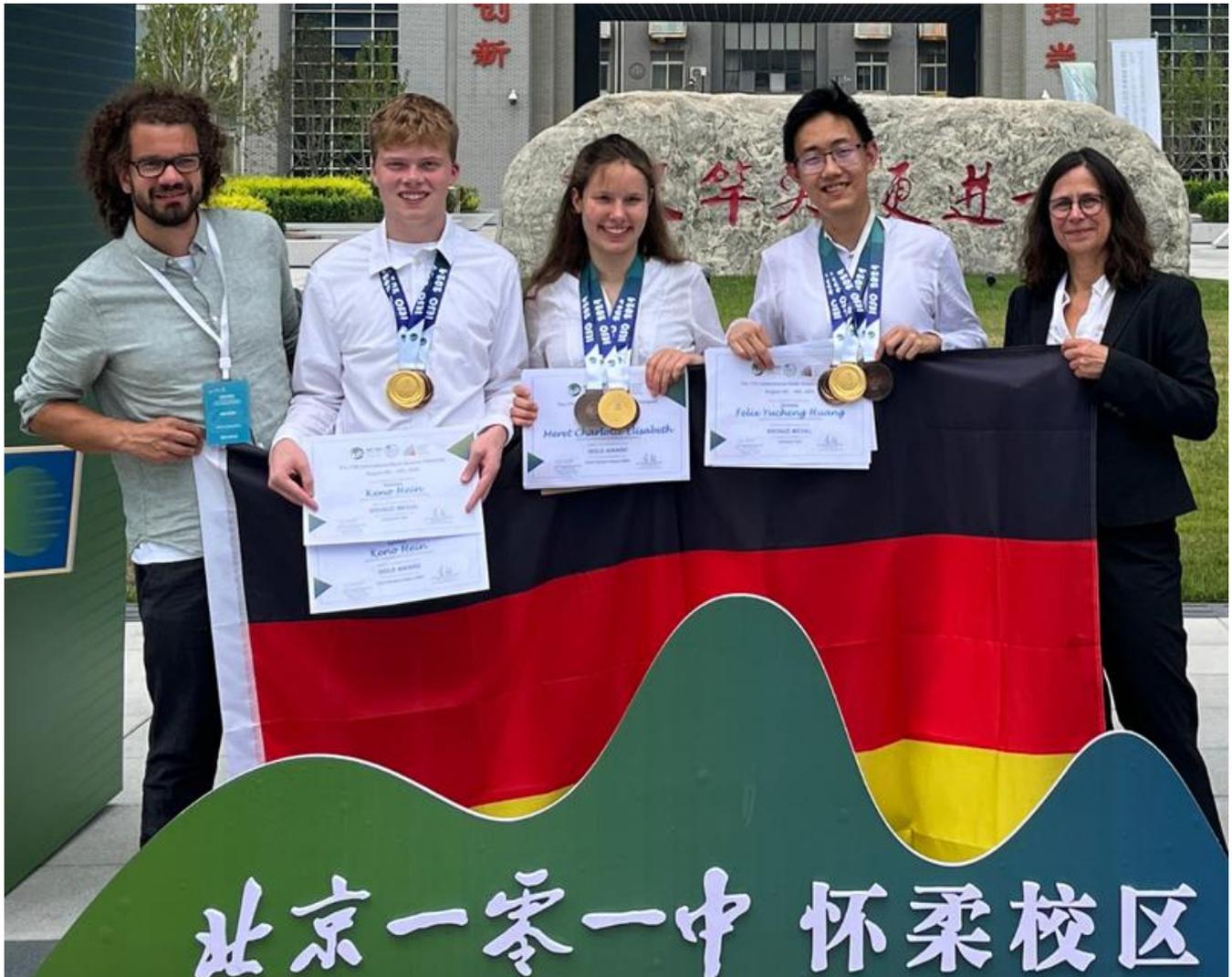
Geowissenschaftliche Inhalte werden in Deutschland im Rahmen des Geographie-Unterrichts sowie – je nach Bundesland – in AGs und Wahlpflichtfächern unterrichtet. „Die Kenntnis von naturwissenschaftlichen Zusammenhängen ist existenziell wichtig zum Verständnis der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Klimawandel, Energie- und Rohstoffversorgung oder der Verfügbarkeit von Trinkwasser“ betont Tamara Fahry-Seelig, Geschäftsführerin des Dachverbandes der Geowissenschaften DVGeo, der die Deutsche Olympiade der Geowissenschaften organisiert. Diese Olympiade ist ein zweistufiger Wissenschafts-Wettbewerb, der auch der Auswahlwettbewerb für die Teilnahme an der IESO ist. Informationen zu der Deutschen Olympiade sind über die Seite www.geowissenschaften-unterrichtsmaterial.de erhältlich.

Der Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo) stellt eine übergreifende geowissenschaftliche Vereinigung dar, deren Ziel die Förderung der Geowissenschaften und deren Anwendung in der Ausbildung, deren Vertretung in Politik und Gesellschaft sowie der Transfer von Wissen ist. Er vertritt über 8.000 Geowissenschaftler:innen aus Forschung, Behörden, Unternehmen und Industrie. Der Dachverband engagiert sich u.a. für mehr geowissenschaftliche Inhalte im Schulunterricht indem er Online-Veranstaltungen für Schüler:innen anbietet, die Seite www.geowissenschaften-unterrichtsmaterial.de betreut und die Deutsche Olympiade der Geowissenschaften organisiert.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Tamara Fahry-Seelig fahry-seelig@dvgeo.org

URL zur Pressemitteilung: https://www.dvgeo.org/kommunikation/detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=265&cHash;=a9c175bb40be542f2boecd783c3d2d73
DVGeo-Homepage



International Earth Science Olympiad: Gold und Bronze für deutsche Schüler:innen in Peking

G

International Earth Science Olympiad in China 2024: Das deutsche Nationalteam Keno Hein, Meret Urban und Felix Huang mit ihren zwei Begleitern Michael Albani und Sylke Hlawatsch
DVGeo
DVGeo

